



Kitas und Familienzentren in OWL

Kinder sind unsere Zukunft

AWO-Kita/Familienzentrum Abenteuerland | Bobes Feld 4 | 33818 Leopoldshöhe

An alle interessierten Eltern

**Kindertagesstätte/
Familienzentrum
Abenteuerland**

Bobes Feld 4
33818 Leopoldshöhe

Tel. 05202 80866
fz-kita-leopoldshoehe@awo-owl.de

FAQ – Familienzentrum AWO Kita Abenteuerland

Liebe Eltern,
im Folgenden haben wir einige häufig gestellte Fragen für Sie zusammengetragen und beantwortet. Wir hoffen Ihnen somit im Vorfeld bereits einige Informationen geben zu können. Scheuen Sie sich bei weiteren Fragen bitte nicht anzurufen oder gerne auch eine Mail zu schreiben.

Welche Gruppentypen gibt es?

Unsere Kita teilt sich aktuell in folgende drei Gruppen auf:

- *Bärengruppe (Gruppentyp II – 0-3 Jahre) mit 10 Kindern
- *Drachengruppe (Gruppentyp I – 2-5 Jahre) mit bis zu 20 Kindern, vier davon sind unter Drei
- *Wichtelgruppe (Gruppentyp III – 3-6 Jahre) mit bis zu 25 Kindern

Wie sind die Gruppenräumlichkeiten aufgeteilt?

Jede Gruppe hat einen Gruppenraum mit einer Hochebene, die über eine Treppe zu erreichen ist. Dazu kommen ein Nebenraum, der individuell genutzt wird, und die Sanitäreinrichtungen. Die Bären- und Drachengruppe haben zusätzlich sowohl einen Wickel- als auch Schlafraum. Die Gruppen sind unterschiedlich je nach Bedürfnissen der Kinder eingerichtet und ausgestattet.

Die große Halle, die Turnhalle, die Mehrzweckräume und das naturnah gestaltete Außengelände bieten den Kindern viel Platz und sicheren Raum zum Spielen.

Bis wann muss mein Kind in der Einrichtung sein und wann darf ich es abholen?

Wir bitten darum, dass alle Kinder bis 8:30 Uhr in der Kita sind. Um diese Zeit starten alle Gruppen mit einem Morgenkreis und beginnen noch einmal gemeinsam den Tag. Abholen müssen Sie ihr Kind entsprechend ihrer Buchungszeiten, selbstverständlich ist es aber möglich ihr Kind auch früher abzuholen. Geben Sie einfach den Kolleg*innen Bescheid und beachten Sie feste Zeiten wie das Mittagessen (11:30 Uhr für die U3-Kinder, 12 Uhr für die älteren Kinder) oder die darauf folgende Ruhephase.

Wie ist das mit der Aufsichtspflicht?

Für die Dauer der Betreuung in der Kindertagesstätte übertragen die Eltern der AWO die Aufsichtspflicht für ihr Kind.

Übergeben Sie ihr Kind eindeutig für alle Beteiligten den zuständigen Erzieher/innen, da erst mit der Übergabe die Aufsichtspflicht beginnt.

Information

Die Aufsichtspflicht endet zu dem Zeitpunkt, in dem das Kind dem/ der abholberechtigten Person übergeben wird. Tragen Sie in das Zusatzformular zum Vertrag, die abholberechtigten Personen ein. Diese müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Generell ist darauf zu achten, dass sich das Kind bei einer pädagogischen Fachkraft verabschiedet. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Kindern und Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!

Warum sehe ich nicht jeden Tag jede Fachkraft?

Das pädagogische Personal hat tariflich vorgeschriebene, unterschiedliche Arbeitszeiten. Durch einen vielschichtigen Dienstplan und die ausgeweiteten Öffnungszeiten sind nicht immer alle Mitarbeiterinnen gleichzeitig in der Einrichtung anwesend. Daher ist es nicht immer möglich jemanden aus der Bezugsgruppe ihres Kindes zu sprechen. Dafür haben Sie jederzeit die Chance wichtige Informationen auch an jeden anderen Kollegen weiter zu geben. Diese werden notiert und an die entsprechenden Gruppenkollegen weitergeleitet. Wir bitten jedoch davon abzusehen nur Praktikanten zu informieren, da grundsätzlich mindestens eine Fachkraft im Haus ist.

Muss ich meinem Kind Frühstück mitgeben?

Nein. Wir bieten jeden Tag ein gemeinsames, gesundes Frühstück an. Genauso wie unser Mittagessen wird dieses täglich frisch von unseren Küchenkräften zubereitet. Unser Frühstück beinhaltet frisches Brot oder Brötchen vom Bäcker, variierenden Aufschnitt, Gemüse und/oder Obst, Wasser und in den kalten Monaten Tee. Unsere Essenspläne für das Mittagessen wechseln und hängen zur Einsicht immer in der Einrichtung aus. Selbstverständlich nehmen wir auf ärztlich bestätigte Allergien oder Unverträglichkeiten Rücksicht.

Wie funktioniert das dann mit der Eingewöhnung? Kann ich mein Kind direkt alleine vor Ort lassen?

Mit der Aufnahme in die Kindertagesstätte beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Jüngere Kinder sind damit in der Regel zum ersten Mal für einen längeren Abschnitt des Tages außerhalb der Familie. Diese neue Situation kann bei den Kindern Unsicherheit und Angst hervorrufen. Deshalb achten wir in unserer Einrichtung auf eine gezielte Gestaltung dieser Phase. Wir bieten für neue U3-Kinder das „Berliner Modell“ an, bei dem die Eingewöhnung eines Kindes in mehrere Phasen gegliedert wird und besonders anfangs eine enge Begleitung durch eine vertraute Person benötigt. Auch für die älteren Kinder nehmen wir uns Zeit und gewöhnen individuell ein. Generell kann man keinen Rahmen festlegen, da diesen das Kind bestimmt. Wir bitten Sie jedoch sich ausreichend Zeit einzuplanen. Zu Beginn wird mit den Eltern ein ausführliches Aufnahmegespräch geführt, in dem insbesondere Informationen über das Kind zur individuellen Gestaltung der Eingewöhnungsphase gesammelt werden. Mit Ihnen wird eine Absprache über die Gestaltung der Eingewöhnungsphase getroffen.



Was ist mit mir als Elternteil?

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit in unserer Tageseinrichtung. Es finden Elternabende und –aktionen statt. Diese Termine dienen dem Kennenlernen, dem Austausch, der Unterstützung ihrer Erziehung und/oder der pädagogischen Arbeit.

Für eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Einrichtung sind gegenseitiges Vertrauen und Offenheit sehr wichtig, so wie die Teilnahme an eben erwähnten Angeboten. Ein Elternrat wird am Anfang eines Kindergartenjahres auf Gruppenebene gewählt bei genannten Elternabenden. Jede Gruppe hat zwei Elternvertreter. Die Aufgaben des Elternrates sind die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Eltern, dem Träger und den pädagogischen Fachkräften. Grundsätzlich besteht ein Informations-, Anhörungs-, und Beteiligungsrecht der Elternvertreter.

Wie wird das mit freien Tagen für die Kinder gehandhabt?

Bitte bedenken Sie, dass jedes Kind auch ein Recht auf Urlaub hat, wie auch die Erziehungsberechtigten! Dazu zählen weder Krankheitstage noch die Abwesenheit während einer Kur. Wir bitten Sie ihrem Kind auch Urlaub am Stück (mindestens eine Woche, bestmöglichst zwei Wochen) zu ermöglichen, damit es sich vom Kita-Alltag erholen kann.

Wie bekomme ich einrichtungsinterne Informationen mit?

Informationen erhalten Sie über die ElternApp, durch Aushänge vor den jeweiligen Gruppen und durch Aushänge jeglicher Art im Hallen- und Garderobenbereich. Bitte achten Sie auf diese Aushänge sowie insbesondere auf die Posts in der ElternApp und reichen Sie Anmeldungen für Veranstaltungen oder besondere Aktionen fristgemäß ein. Dabei ist zu beachten, dass vor den Gruppen gruppeninterne Informationen aushängen, während in der Halle allgemeingültige Aushänge zu finden sind.

Falls Ihr Kind einmal nicht die Einrichtung besuchen kann, geben Sie uns bitte rechtzeitig persönlich oder via Abmeldung in der App Bescheid.

Wird mein Kind bei Ihnen dreckig und was benötigt mein Kind an Kleidung in der Kita?

Das Außengelände gehört zu unserem Alltag dazu. Dort findet in vielfältiger Weise kindliche Entwicklung und Förderung statt. Die Kinder sollen sich drinnen wie draußen in den Spielbereichen frei entfalten können. Daher ist eine pflegeleichte, strapazierfähige und bequeme Kleidung unbedingt notwendig. Kinder wollen selbstständig sein bzw. werden und wollen sich natürlich auch alleine an- und ausziehen.

Ist es warm und trocken sollen die Kinder keine Gummistiefel und Regenhosen tragen, da diese Kleidung nicht atmungsaktiv ist. Eine alte Hose und alte Schuhe sind hier die bessere Bekleidung.

Außerdem sollten die Kinder folgende Sachen an ihrem ersten Tag mitbringen:

- feste Hausschuhe / keine Schlappen oder Crocs
- Gummistiefel
- Regenkleidung z.B. Regenjacke / Regenhose
- Wechselkleidung (Box steht in der Garderobe zur Verfügung)
- Turnsachen

Im Sommer:

- Badekleidung
- Sonnenhut oder Kappe
- Sonnenmilch (bitte direkt bei einem Erzieher abgeben)
- Handtuch

Bitte kennzeichnen Sie alle Kleidungsstücke Ihrer Kinder mit Namen.

Ich soll Buchungszeiten auf dem Anmeldeformular eintragen, aber wie lauten diese denn?

25 Stunden

Mo – Fr: 7:45 Uhr – 12:45 Uhr

35 Stunden Block 1

Mo – Fr: 7:00 Uhr – 14:00 Uhr

35 Stunden Block 2

Mo – Fr: 7:30 Uhr – 14:30 Uhr

35 Stunden flexibel 1

Mo, Di, Mi, Fr: 7:00 Uhr – 13:30 Uhr

Do: 7:00 Uhr – 16:00 Uhr

35 Stunden flexibel 2

Mo, Mi, Fr: 7:00 Uhr – 12:30 Uhr

Di, Do: 7:00 Uhr – 16:15 Uhr

45 Stunden

Mo – Do: 7:00 Uhr – 16:15 Uhr

Fr: 7:00 Uhr – 15:00 Uhr

Abweichungen sind leider nicht möglich.

Muss mein Kind trocken sein um in die Kita zu gehen?

Selbstverständlich nicht. Wir sind uns darüber bewusst, dass jedes Kind sein eigenes Tempo hat und verfügen über zwei Wickelräume, die bei Bedarf auch von den Ü3-Gruppen benutzt werden können. Sollte ihr Kind noch gewickelt werden müssen, sprechen Sie das einfach unbesorgt bei ihrem Aufnahmegespräch an.

Kann mein Kind mit seinem Geschwisterkind oder der Freundin in eine Gruppe kommen oder aber auf gar keinen Fall in eine Gruppe kommen?

Solche Hinweise nehmen wir gerne mit auf, können Ihnen jedoch keine Umsetzung versprechen.

Mein Kind ist besonders brav und wirklich toll, wenn wir einen Platz bekommen, werden Sie wenig Arbeit mit unserem Kind haben.

Das glauben wir Ihnen sofort, wir haben nämlich nur tolle Kinder in unserer Kita. Leider können wir dennoch nicht jedes Kind aufnehmen und halten uns daher auch mit Versprechungen zurück.

Allgemeiner Hinweis: Wir können nur Kinder bei der Anmeldung berücksichtigen, die ihren Wohnsitz in Leopoldshöhe haben.